

1697

STICH¹ DES FRANZ. AMBASSADORS MICHEL[-JEAN] AMELOT

In der Sockelbasis, links und rechts der Inschrift, steht: "[Johann] M[elchior] Füessli [Kunstmaler und Kupferstecher in Zürich], ad= viv: del: et sculp:".

- 1) Vorliegender Stich scheint der Initiative der Zurlauben zu verdanken zu sein. Ob sich dabei **Beat Jakob II.** Zurlauben mehr hervorgetan hat als dessen Bruder, der Zuger Ammann **Beat Kaspar** Zurlauben, darf angenommen, kann aber bis dato nicht nachgewiesen werden; s. neben AH 35/41 auch AH 34/11, welch letzteres Regest nunmehr ins Jahr 1697 datiert werden kann.

AH 100, 1 - Blatt 1^r leer; Abb. s. am Schlusse von AH 100

[1703 n. Juli 12.?] ¹

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] KÖNIG LUDWIG XIV. AN PAPST CLEMENS XI.

"Wan wir eühere Heiligkeit² Wegen den Motifen oder beweg-Urssachen der Conduite, so wir getzwungen gewessen bey dissen lesten Zeitten Unss gegen dem Hertzog in Savoyen [**Viktor Amadeus II.**] Zugebrauchen, Benachrichtigen Undt Verständigen Werden, so thun wir darum einig undt allein denen Unss eintsprechenthen gemüthss=Meinungen, Welche Unss die gegen ihren tragenthe kindtliche Veneration inspiriert, ein genüegen Leisten: dan Wir Nicht gessinnet, der Von ihren Unss Jeweilen Erzeigenthen fründtschaft allein die Von der Gerech= Undt billichkeit Unserer Procedures geschöpfte guthe Meinung schuldig, undt dahero Verbunden Zu sein; sondernn Wir Wollen ihren absönderlich Zu erkennen geben, Wer auch der Jenige gantz Jtalien Mit Nühen Unruhen ansteckhenthe Urheber seye.

Dan ess gedunckhet Unss, höchst wichtigist Zu sein; damit auch ein solcher Pabst, der da deren Von Gott ihme gegebenen hohen Ehren=stafel so Würtig, Undt Von Unss aber auch seiner Person halber so starckh geliebet ist, die pure Wahrheit ohne einige Vermänthelung deren bessehen Möge; Undt dass er auch Vor gewüss Wüsse, Wie dass Wir in Unss anoch Allezeit eben die Jenige aufrichtige Meinungen Conservieren, Undt Ernehren, welche wie ihme Zur Zeit, da der Keysser [**Leopold I.**] Von